

Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **50 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eine jener griechischen Vorspeisen, in der wir von "allem etwas" kosten dürfen, die aber den Hunger nicht stillt. Die Publikation weckt Appetit nach mehr, nach ausführlicher Auseinandersetzung, sowohl mit den Schriftstellerinnen wie mit den Bewertungen - ein gutes Zeichen!

Sabine Kubli/Doris Stump (Hrsg.): "Viel Köpfe, viel Sinn". Texte von Autorinnen aus der deutschsprachigen Schweiz 1795-1945. 317 Seiten. eFeF-Verlag Zürich-Dortmund 1994.

Veranstaltungshinweis:

Buchpräsentation durch S. Kubli und D. Stump
29. November 1994, 19.30 Uhr
Paulus-Akademie, Carl-Spitteler-Str.
38, 8053 Zürich
Zum Thema findet ferner in der Schweiz. Landesbibliothek Bern eine Ausstellung statt.

Notizen

Frauen-Info-Netz

Das Handbuch der Frauenorganisationen im Kanton Zürich ist erschienen. Es enthält Angaben über gut 320 frauenspezifische Gruppen, Organisationen und Projekte mit mehr als 70'000 Mitgliedern. Das Handbuch ist nach den elf Landbezirken geordnet. Mit Hilfe des Orts- und Organisationsregisters wird Frau schnell fündig, z.B. Seite 123: "Aktive Staatsbürgerinnen"

oder Seite 74: "Denkpause Horgen" (9 Mitglieder), d.h. auch kleinste Gruppierungen haben für einmal eine Chance bekommen. In der Einführung skizziert Heidi Witzig die Geschichte der Frauenorganisationen im Kanton Zürich.

Anfangs 1995 führt die Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen (FFG) in jedem Bezirk Veranstaltungen durch, an denen sich die verschiedenen Frauengruppen kennenlernen und vernetzen können.

Die Publikation kostet 15 Fr.. Weitere Auskünfte; FFG, Kasernenstrasse 49, 8090 Zürich. Tel.: 01 259 25 72, Fax: 01 291 00 95

Ein vergleichbares Nachschlagewerk für die Stadt Zürich erscheint anfangs Dezember.

Altersweisheit oder Zorn?

Die Zeitschrift «Schritte ins Offene» lässt in ihrer neuesten Ausgabe zornige alte Damen zu Wort kommen, u.a. unsere Vereinsfrauen Susanna Woodtli und Emilie Lieberherr. Eine empfehlenswerte Lektüre auch für Leute, die noch keine AHV beziehen.

Kulturpreis BL 1994

Diesjährige Preisträgerin ist Marga Bührig, die uns aus ihrer Boldernzeit noch bestens in Erinnerung ist.